

Ralf Busch

# Unternehmen und Umweltstrafrecht

Universitätsverlag Rasch Osnabrück

# Inhaltsverzeichnis

<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i> . . . . .	14
<i>Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen</i> . . . . .	18
Grundlagen . . . . .	21
A. Zur Relevanz des Themas . . . . .	22
I. Unternehmensdelinquenz als Bestandteil der Krise des Umweltstrafrechts . . . . .	22
II. Wege aus der Krise des Umweltstrafrechts im Bereich der Unternehmensdelinquenz. . . . .	28
B. Zur Abgrenzung des Themas. . . . .	40
C. Zum Ziel der Untersuchung . . . . .	44
D. Zum methodischen Vorgehen . . . . .	46
E. Zum Aufbau der Arbeit. . . . .	49
<b>1. Teil: Rechtstatsachen zur Unternehmensdelinquenz im Bereich der     Umweltverstöße.</b> . . . . .	<b>50</b>
<i>1. Kapitel: Die Unternehmensdelinquenz im Bereich der Umweltkriminalität     ausweislich offizieller Statistiken und empirisch-     kriminologischer Untersuchungen.</i> . . . . .	<i>50</i>
A. <i>Die Unternehmensdelinquenz im »Dunkelfeld« der Polizeilichen     Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik.</i> . . . . .	<i>52</i>
I. Polizeiliche Kriminalstatistik. . . . .	<i>52</i>
II. Strafverfolgungsstatistik . . . . .	<i>60</i>
B. <i>Die Unternehmensdelinquenz im »Hellfeld« der Mitteilungen in     Strafsachen (MiStra) und empirisch-kriminologischer Untersuchungen</i> . . . . .	<i>65</i>
I. Der normative Rahmen der Unternehmensdelinquenz . . . . .	<i>66</i>

<b>II. Der Anteil von Unternehmen und Betrieben an einzelnen Umweltstraftaten . . . . .</b>	<b>71</b>
1. Gewässerverunreinigungen (§ 324 StGB) . . . . .	71
2. Luftverunreinigungen und Lärm (§ 325 StGB). . . . .	73
3. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung (§ 326 StGB) . . . . .	74
4. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB). . . . .	74
5. Schwere Umweltgefährdung (§§ 330, 330 a StGB) . . . . .	75
6. Tierschutzdelikte . . . . .	76
7. Sonstige Deliktsbereiche . . . . .	77
8. Gesamtanteil von Unternehmen und Betrieben an der statistisch und empirisch erfaßten Verantwortlichkeit . . . . .	77
<b>III. Die Tathandlungen im Bereich der umweltbezogenen Unternehmensdelinquenz. . . . .</b>	<b>85</b>
1. Überblick über die aus Unternehmen und Betrieben heraus verübten Tathandlungen . . . . .	85
2. Tathandlungen bei Gewässerverunreinigungen (§ 324 StGB) . . . . .	88
3. Tathandlungen bei Luftverunreinigungen und Lärm (§ 325 StGB) . . . . .	94
4. Tathandlungen bei umweltgefährdender Abfallbeseitigung (§ 326 StGB) . . . . .	97
5. Tathandlungen beim unerlaubten Betrieb von Anlagen (§ 327 StGB) . . . . .	103
6. Tathandlungen bei schwerer Umweltgefährdung (§§ 330, 330 a StGB) . . . . .	104
7. Resümee . . . . .	106
<b>IV. Die Schwere der unternehmensbezogenen Umweldelikte. . . . .</b>	<b>106</b>
<b>V. Die Tatverantwortlichen aus Unternehmen und Betrieben. . . . .</b>	<b>112</b>
<b>VI. Die staatsanwaltschaftliche Verfahrenserledigung von unternehmensbezogenen Umweldelikten. . . . .</b>	<b>125</b>
1. Abschlußentscheidungen der Staatsanwaltschaften bei Unternehmen und Betrieben. . . . .	126
2. Abschlußentscheidungen der Staatsanwaltschaften bei ausgewählten Tathandlungen aus dem Unternehmens- und Betriebsbereich . . . . .	132
a) Gewässerverunreinigungen (WHG a. F., § 324 StGB) . . . . .	132
b) Umweltgefährdende Abfallbeseitigung (AbfG a. F., § 326 StGB) . . . . .	134
c) Luftverunreinigungen und Lärm (BImSchG a. F., § 325 StGB). . . . .	135

VII. Die gerichtliche Erledigung von unternehmensbezogenen Umweltdelikten. . . . .	137
1. Der Anteil von Unternehmen und Betrieben an den Verurteilungen bei Umweltstraftaten . . . . .	139
a) Gewässerverunreinigungen (§ 324 StGB) . . . . .	139
b) Umweltgefährdende Abfallbeseitigung (§ 326 StGB) . . . . .	140 ✓
c) Unbefugter Betrieb von Anlagen (§ 327 StGB) . . . . .	141 ✓
d) Schwere Umweltgefährdung (§§ 330, 330 a StGB) . . . . .	142
e) Tierschutzdelikte . . . . .	143
f) Sonstige Deliktsbereiche. . . . .	144 ✓
g) Gesamtanteil von Unternehmen und Betrieben an den statistisch und empirisch erfaßten Verurteilungen. . . . .	145
2. Der Anteil von Geld- und Freiheitsstrafen bei Verurteilungen im Bereich der unternehmensbezogenen Umweltverstöße . . . . .	149
3. Die Dauer der Freiheitsstrafen bei Verurteilungen im Bereich der unternehmensbezogenen Umweltverstöße . . . . .	151
4. Die Höhe der Geldstrafen bei Verurteilungen im Bereich der unternehmensbezogenen Umweltverstöße . . . . .	159
a) Gewässerverunreinigungen (§ 324 StGB) . . . . .	160
b) Luftverunreinigungen und Lärm (§ 325 StGB) . . . . .	165
c) Umweltgefährdende Abfallbeseitigung (§ 326 StGB) . . . . .	167
d) Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB) . . . . .	172
e) Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB) . . . . .	176 ✓
g) Sonstige Deliktsbereiche. . . . .	179
h) Resümee . . . . .	181
VIII. Annex: Die Unternehmensdelinquenz im »Hellfeld« offizieller Verwaltungsstatistiken und empirischer Untersuchungen . . . . .	183
IX. Zusammenfassung . . . . .	189
2. Kapitel: <i>Erklärungsansätze für die partikuläre Erfassung und Sanktionierung der Unternehmensdelinquenz im Bereich der Umweltkriminalität</i> . . . . .	195
A. <i>Defizite bei der Einleitung von Umweltstrafverfahren mit gewerblich- industrieller Verantwortlichkeit.</i> . . . . .	196

I. Regionale Unterschiede bei gewerblich-industrieller Umweltstrafverfahren . . . . .	197
II. Die Anzeigerstatter und Hinweisgeber bei der registrierten Umweltkriminalität . . . . .	199
III. Die Initiierung von unternehmens- und betriebsbezogenen Umweltstrafverfahren durch Privatpersonen . . . . .	205
1. Der Inhalt privater Hinweise und Anzeigen . . . . .	205
2. Die Hintergründe privater Hinweise und Anzeigen . . . . .	208
3. Alternative Reaktionsstrategien von Privatpersonen . . . . .	211
4. Resümee . . . . .	214
IV. Die Initiierung von unternehmens- und betriebsbezogenen Umweltstrafverfahren durch Strafverfolgungsbehörden . . . . .	215
1. Die Art der Kenntnis von Umweldelikten . . . . .	215
2. Der Inhalt polizeilicher Strafanzeigen . . . . .	220
3. Resümee . . . . .	223
V. Die Initiierung von unternehmens- und betriebsbezogenen Umweltstrafverfahren durch Verwaltungsbehörden . . . . .	223
1. Der Inhalt verwaltungsbehördlicher Strafanzeigen . . . . .	224
2. Die Kompetenzen der (Umwelt-)Verwaltungsbehörden . . . . .	226
3. Die Hintergründe der behördlichen Anzeigepraxis . . . . .	229
a) Vorbereitung eines Schadensausgleiches . . . . .	230
b) Abgabe erfolgloser Eigenbemühungen und lästiger Bagatellen . . . . .	230
4. Die verwaltungsakzessorische Ausgestaltung des Umweltstrafrechts . . . . .	231
a) Politische Wertentscheidungen bei der Implementation des Umweltstrafrechts . . . . .	231
b) Gegensätzliche Aufgabenzuweisung an die Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden . . . . .	232
c) Defizite bei der Überwachung und Kontrolle durch die Umweltverwaltungsbehörden . . . . .	235
d) Auswirkungen des Kooperationsprinzips auf das Anzeigeverhalten der Verwaltungsbehörden . . . . .	236
5. Kontroll- und Organisationsforschung . . . . .	241
6. Resümee . . . . .	242
VI. Zusammenfassung . . . . .	243

<i>B. Schwierigkeiten und Probleme bei der Erledigung von Umweltstrafverfahren mit gewerblich-industrieller Verantwortlichkeit</i> . . . . .	245	
I. Sachliche Beweisprobleme bei der Verfolgung der Unternehmensdelinquenz im Bereich der Umweltverstöße . . . . .	245	
1. Ermittlung eines Unternehmens oder Gewerbebetriebes als Verursacher einer Umweltschädigung . . . . .	245	
2. Individuelle Zurechnung strafrechtlicher Schuld innerhalb von Unternehmen und Betrieben . . . . .	251	
a) Organ- und Vertreterhaftung gemäß §§ 14 StGB, 9 OWiG . . . . .	252	
b) Aufsichtspflichtverletzungen gemäß § 130 OWiG . . . . .	256	
c) Verbandsgeldbuße gemäß § 30 OWiG . . . . .	257	
d) Resümee . . . . .	259	
3. Schwierigkeiten beim Nachweis einer Umweltstraftat . . . . .	259	
II. Rechtliche Beweisprobleme bei der Verfolgung der Unternehmensdelinquenz im Bereich der Umweltverstöße . . . . .	261	✓
1. Die Feststellung der Verwaltungsrechtslage . . . . .	262	
a) Mangelnde Kooperation zwischen den Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden . . . . .	262	✓
b) Verwaltungsbehördliche Genehmigungen . . . . .	265	✓
2. Die Nichterfüllung eines Straftatbestandes . . . . .	267	✓
III. Staatsanwaltschaftliche Handlungsmaximen beim Abschluß gewerblich-industrieller Umweltstrafverfahren . . . . .	268	
IV. Zusammenfassung . . . . .	270	
<i>3. Kapitel: Prolegomena einer Reformdiskussion</i> . . . . .	273	✓
<i>A. Der Reformbedarf im Bereich der umweltbezogenen Unternehmensdelinquenz</i> . . . . .	274	✓
I. Gesetzliche Anzeigepflicht der Umweltbehörden . . . . .	274	
II. Institutionalisierung der Zusammenarbeit zwischen Umweltverwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden . . . . .	276	
III. Ergänzung der Verwaltungsaktsakzessorietät des Umweltstrafrechts durch eine Verwaltungsrechtsakzessorietät . . . . .	279	
IV. Änderungen im Bereich der Zurechnungsvorschriften bei Zuwiderhandlungen in Unternehmen und Betrieben . . . . .	281	

V. Verbesserung der Qualifikation und Ausstattung der Polizeibehörden. . . . .	282
<i>B. Die Reaktion des Gesetzgebers: Das Zweite Gesetz zur Bekämpfung der Umweltkriminalität (2. UKG). . . . .</i>	<i>284</i>
<b>2. Teil: Die Zurechnung individueller Verantwortlichkeit durch Abgrenzung von Verantwortungsbereichen . . . . .</b>	<b>291</b>
<i>1. Kapitel: Die Aufbauorganisation als Verfolgungs- und Zurechnungshindernis unternehmensbezogener Umweltverstöße . . . . .</i>	<i>296</i>
<i>A. Auswirkungen der betrieblichen Aufbauorganisation auf die strafrechtliche Zurechnung eines Umweltverstößes. . . . .</i>	<i>299</i>
<i>B. Auswirkungen der betrieblichen Aufbauorganisation auf den strafprozessualen Beweis eines Umweltverstößes. . . . .</i>	<i>304</i>
<i>C. Aufbauorganisation und Beauftragtenhaftung . . . . .</i>	<i>309</i>
<i>2. Kapitel: Die Abgrenzung betrieblicher Verantwortungsbereiche in der Aufbauorganisation von Unternehmen und Betrieben. . . . .</i>	<i>311</i>
<i>A. Begriff und Gegenstand der Aufbauorganisation . . . . .</i>	<i>312</i>
<i>B. Die Aufbauorganisation als Gestaltungsaufgabe . . . . .</i>	<i>314</i>
<i>I. Die Aufgabenanalyse und -synthese . . . . .</i>	<i>314</i>
<i>1. Die Stelle als Synonym für betriebliche Verantwortungsbereiche . . . . .</i>	<i>315</i>
<i>2. Hierarchische Ordnung der betrieblichen Verantwortungsbereiche . . . . .</i>	<i>318</i>
<i>a) Merkmale eines leitenden Verantwortungsbereichs . . . . .</i>	<i>318</i>
<i>b) Instanzen- und Abteilungsbildung . . . . .</i>	<i>321</i>
<i>c) Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung . . . . .</i>	<i>325</i>
<i>3. Dezentralisation und Zentralisation als prägende Strukturprinzipien der Aufbauorganisation. . . . .</i>	<i>329</i>
<i>II. Einzelne Verantwortungsbereiche innerhalb der Unternehmensorganisation. . . . .</i>	<i>335</i>
<i>1. Instanzen . . . . .</i>	<i>337</i>

2. Stabsstellen . . . . .	338
3. Assistenzen . . . . .	343
4. Dienst- bzw. Dienstleistungsstellen . . . . .	344
5. Projektgruppen . . . . .	345
6. Kollegien bzw. Ausschüsse. . . . .	345
7. Ausführungsstellen . . . . .	348
III. Organisations- und Aufsichtspflichten der Unternehmens- und Betriebsleitung . . . . .	349
1. Planungs-, Organisations- und Kontrollaufgaben . . . . .	349
2. Organisation eines betrieblichen Aufsichts- und Umweltschutzsystems. . .	351
IV. Zusammenfassung . . . . .	356
C. <i>Die Aufbauorganisation als Unternehmensstruktur.</i> . . . . .	359
I. Das Leitungssystem einer Unternehmung . . . . .	359
1. Die Breite und Tiefe des Leitungssystems . . . . .	360
2. Das Einlinien- und Mehrliniensystem . . . . .	362
3. Das Stab-Linien-System . . . . .	367
4. Modifiziertes Stab-Linien-System . . . . .	375
II. Die Organisation der Unternehmensleitung . . . . .	377
1. Die interne Struktur der Geschäftsleitung . . . . .	380
2. Regelung der Beschlußfassung innerhalb einer multipersonellen Unternehmensleitung. . . . .	382
3. Das Verhältnis der Geschäftsleitung zu den einzelnen Teilbereichsleitungen . . . . .	385
4. Kollegien im Bereich der Unternehmensleitung . . . . .	386
III. Die Organisation der Teilbereichsleitungen . . . . .	388
1. Funktionale Organisation. . . . .	389
2. Divisionale Organisation . . . . .	392
3. Matrixorganisation . . . . .	398
4. Tensororganisation . . . . .	406
5. Projektorganisation. . . . .	407
6. Produktorganisation . . . . .	413



IV. Die Organisation eines ausgewählten Teilbereichs – der Fertigungsbereich. . . . .	420
1. Interne Struktur des Fertigungsbereichs . . . . .	422
2. Die Eingliederung des Fertigungsbereichs in die Unternehmens- teilmbereiche . . . . .	427
V. Das Kommunikations- und Informationssystem . . . . .	429
VI. Zusammenfassung . . . . .	433
3. Kapitel: Die Abgrenzung normativer Verantwortungsbereiche . . . . .	439
A. Strafrechtliche Haftung des Unternehmens als Surrogat der individuellen Verantwortlichkeit? . . . . .	440
B. Auswirkungen des Schuldprinzips auf die Ermittlung und Abgrenzung von Verantwortungsbereichen . . . . .	446
I. Keine Kollektivverantwortlichkeit . . . . .	448
II. Begrenzung der individuellen Verantwortlichkeit durch Verantwortungsbereiche . . . . .	451
C. Haftungsbegrenzung durch die Ermittlung von Verantwortungsbereichen im Rahmen der objektiven Zurechnung . . . . .	458
I. Auswirkungen der Arbeitsteilung auf die Kausalität des Verhaltens von Betriebsangehörigen für einen deliktischen Erfolg. . . . .	458
1. Kausalität bei arbeitsteilig verwirklichten Begehungsdelikten. . . . .	458
2. »Kausalität« bei arbeitsteilig verwirklichten Unterlassungsdelikten . . . . .	462
II. Objektive Zurechnung und Abgrenzung von Verantwortungsbereichen . . . . .	473
1. Verantwortungsbegrenzung durch Schaffung einer rechtlich mißbilligten Gefahr. . . . .	473
2. Verantwortungsbegrenzung durch erlaubtes Risiko . . . . .	476
3. Die Lehre von den Verantwortungsbereichen – das Verantwortungsprinzip . . . . .	477
4. Der Vertrauensgrundsatz bei arbeitsteiligem Zusammenwirken . . . . .	488
a) Der sachliche Anwendungsbereich des Vertrauensgrundsatzes . . . . .	489
b) Die Geltung des Vertrauensgrundsatzes für verschiedene Hierarchiestufen . . . . .	494
c) Die Einschränkungen des Vertrauensgrundsatzes . . . . .	500

---

III. Zusammenfassung . . . . .	508
D. <i>Begrenzung der Garantenhaftung durch Abgrenzung von Verantwortungsbereichen</i> . . . . .	512
I. Der Herrschaftsgedanke als materieller Haftungsgrund der (unechten) Unterlassungsdelikte . . . . .	513
II. Unternehmens- und betriebsbezogene Garantenpflichten . . . . .	524
1. Garantenpflichten in Bezug auf betriebliche Gefahrenquellen. . . . .	524
2. Garantenpflichten für umweltschädigende Produkte. . . . .	525
3. Garantenpflichten für das umweltdelinquente Verhalten von nachgeordneten Betriebsangehörigen . . . . .	537
III. Adressaten der betrieblichen Garantenpflichten . . . . .	544
1. Die Unternehmens- und Betriebsleitung als primärer Adressat der Garantenpflichten. . . . .	546
2. Die leitenden und ausführenden Unternehmensmitarbeiter als sekundäre Adressaten der Garantenpflichten. . . . .	548
3. Die betrieblichen Umweltschutzbeauftragten als sekundäre Adressaten der Garantenpflichten . . . . .	549
IV. Zusammenfassung . . . . .	554
<i>Schlußbetrachtung</i> . . . . .	558
<i>Literatur</i> . . . . .	563
<i>Anhang</i> . . . . .	584